

Klimaleitbild beschlossen!

Mit einem Änderungsantrag mehrerer Fraktionen hat der Stadtrat Halle am 29. März das klima- und energiepolitische Leitbild beschlossen. Der von der Verwaltung vorgelegte Entwurf wurde damit nochmal erheblich konkretisiert. Klimaneutralität soll nun deutlich vor 2040 erreicht werden. Außerdem wurde das Leitbild in vielen Einzelheiten verbessert. Jetzt muss die Umsetzung konstruktiv begleitet werden. Nicht zuletzt die heißen Sommer der letzten Jahre zeigen, dass Halle seinen Beitrag leisten muss, um Klimaziele einzuhalten. Davon profitieren wir alle.



Auch andere Themen waren im letzten Stadtrat relevant. So wurde unser Antrag zu öffentlichen Toiletten angenommen, über den wir im aktuellen Amtsblatt schon berichtet hatten. Unser Artikel findet sich hier: gleft.de/5aH

Eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse des Stadtrates findet sich hier: gleft.de/59W

Eröffnung des Planetariums

In diesem Monat wurde das neue Planetarium Halle am Holzplatz eröffnet. Endlich gibt es wieder ein Planetarium in der Stadt, nachdem das alte "Raumflugplanetarium Sigmund Jähn" nach dem Hochwasser 2013 geschlossen und schließlich abgerissen werden musste.

Informationen und Kommentare
aus der Stadtratsfraktion

Viele Menschen nutzten das Eröffnungswochenende. Als Fraktion waren wir präsent, verteilten u.a. Popcorn und forderten die grauen Zellen vieler Besucher:innen



bei unserem Raumfahrt-Quiz. Dazu haben wir Spenden für den ASB-Wünschewagen gesammelt. Wir wünschen allen Gästen viel Spaß im neuen Planetarium Halle - auch wenn wir uns gewünscht und im Stadtrat dafür eingesetzt haben, dass es weiterhin den Namen „Sigmund Jähn“ trägt.

Zur nächsten Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 26. April statt. Wir haben dazu drei Anfragen gestellt, die sich mit der Grundsteuer, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Polizeibeirat befassen. Letzterer wurde als Gremium 2005 aufgelöst. Deshalb wollen wir wissen, inwiefern die damals beschlossenen Aufgaben des Beirates heute an anderer Stelle erfüllt werden. Als Antrag steht die Ehrung des ehemaligen TGZ-Geschäftsführers Prof. Wolfgang Lukas auf der Tagesordnung. Gemeinsam mit anderen Fraktionen wollen wir den Kreisverkehr am Weinberg-Campus nach ihm benennen und greifen damit eine Initiative zahlreicher Bürger:innen auf.